

Mitarbeiter finden und binden

Chronos-Projekt diente der betrieblichen Zukunftssicherung

Die Innung SHK Berlin hat drei Jahre lang mit dem Projekt „Chronos – die Zeit läuft“ Innungsbetriebe unterstützt, alters- und altersgerechte Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter einzurichten und so Fachkräfte mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen langfristig an den Betrieb zu binden. Das Projekt ist jetzt zu Ende gegangen und die Innung hat am 8. August 2013 auf einer Abschlussveranstaltung Bilanz gezogen.

Drei SHK-Betriebe haben während der Projektphase verschiedene Handlungsempfehlungen angewendet, Mitarbeiterbefragungen durchgeführt und Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ergriffen. Dazu zählen z. B. Belastungsanalysen und Sicherheitsbegehungen. Sie haben Arbeitsplatzbeschreibungen erarbeitet, Altersstrukturanalysen und Organisationsabläufe verändert, sich in der Personalgewinnung engagiert. Am Ende waren die Mitarbeiter zufriedener als vorher.

Das Chronos-Projekt hat versucht, Hilfestellung zu geben, um geeignete Fachkräfte zu gewinnen, aus- und weiterzubilden und dauerhaft an den Betrieb zu binden. In Ergänzung dazu hat die Innung aufgezeigt, wie eine bestehende, älter werdende Belegschaft mit guter Arbeitsorganisation, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und mitarbeiterorientierter Führung dauerhaft gebunden werden kann.



Auf der Abschlussveranstaltung: SHK-Handwerker Kai Schumann (Mitte) freut sich über den positiven Verlauf des Chronos-Projekts. Links: Obermeister Andreas Schuh, rechts: SHK-Innungsgeschäftsführer Klaus Rinckenburger.

BETEILIGTE AM CHRONOS-PROJEKT

Vonseiten des Handwerks haben die drei Innungsbetriebe Kai Schumann Kaminbau, Bernhard Roll GmbH und Installateurmeister Thomas Müller teilgenommen. Die Chronos-Initiatoren waren die uve GmbH für Managementberatung, die Technologiestiftung Berlin, die Handwerkskammer Berlin und die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen.

Die drei Innungsbetriebe zeigten sich aufgeschlossen für die vielen Anregungen. Die Fa. Kai Schumann Kaminbau hat z. B. seine älteren Mitarbeiter nun verstärkt eingesetzt in der Fertigung der Kamine und Feuerstätten auf dem Firmengelände und erspart ihnen somit Treppensteigen und körperlich anstrengende Arbeiten auf den Baustellen. Außerdem wendet der Betrieb Ideen zur Mitarbeitermotivation und des Firmenzusammenhalts kreativ an, indem

er die Nachrichten-App „Whats App Messenger“ eingeführt hat. Seither tauschen sich alle Mitarbeiter täglich über Fachfragen kurzfristig aus, erreichen den Chef unkompliziert und berichten sich auch mal über Witziges oder Privates. „Chronos hat mir wirklich geholfen, meine Mitarbeiter besser zu erkennen, und ich bin dankbar für diese umfassende Beratung. Sie hat uns allen neuen Schwung gebracht“, freut sich Inhaber Kai Schumann. ■